

Ängste kommen in die Tonne

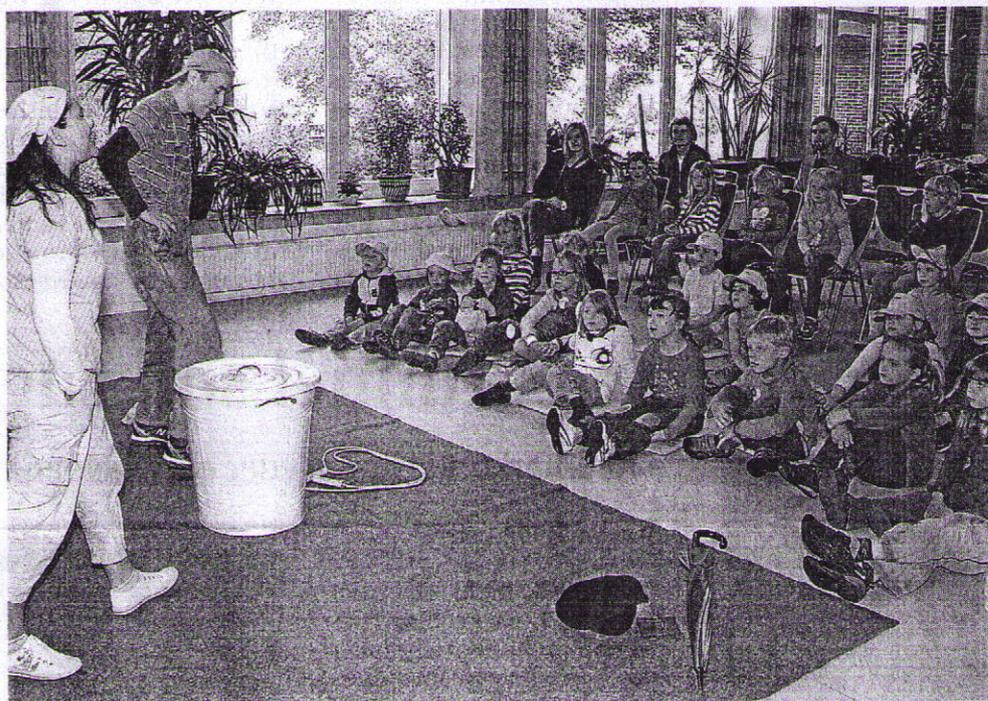
Kindergarten-Projekt stärkt Selbstbewusstsein

-mdo- **TECKLENBURG-LEDDE.** Für die angehenden Schulkinder der Kindergärten Brochterbeck, Ledde, Leeden und Tecklenburg fand in dieser Woche ein Projekt statt, das der Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins dient. Das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ soll die Kinder ermutigen, sich ihrer Gefühle bewusst zu werden. Alles, was ihnen Angst macht, sie verunsichert oder ihnen missfällt, sollen die Kinder in der „Nein-Tonne“ entsorgen. Sinnvolle Regeln wie etwa Zähneputzen oder die Zeit des Fernsehkonsums sind davon natürlich ausgeschlossen.

Die beiden Akteure Anne Eisenblätter und Steffen Mischur verdeutlichen den Kindern, was tatsächlich in diese Tonne gehört. Auch wenn Obst essen weniger Spaß macht als das Schlecken von Eis, darf es nicht in der „Nein-Tonne“ landen.

Unangenehme Annäherungsversuche Fremder müssen hingegen unbedingt darin landen. Eine klare Botschaft.

Nach dem Theaterstück



Ab in die Tonne mit den Ängsten. Die Kinder wurden dazu ermutigt, Negatives zu entsorgen.

Foto: -mdo-

wurden alle Fragen der Kinder besprochen und beantwortet. Um die Eltern für die Thematik zu sensibilisieren, fand im Vorfeld ein Elternabend statt, an dem das Theaterstück gezeigt wurde und Fragen gestellt werden konnten.

Durch die Unterstützung der Kreissparkasse Steinfurt und des Vereins „Menschen gegen Kindesmissbrauch“ konnte das „Kükennest“ als Organisator die Theaterpädagogische Werkstatt für dieses Präventionsprojekt nun schon zum zweiten Mal

gewinnen.

Wegen der besonders großen und positiven Resonanz möchte das Kükennest das auch in den nächsten Jahrgängen als festen Bestandteil eines Präventionsprogramms für die Kinder ermöglichen.